

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 21

**Illustration:** ... und er kam doch!  
**Autor:** Barberis, Franco

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Dönitz

Nur ein Admiral konnte da noch helfen!



... und er kam doch!

### Schuhe fassen

Wir mußten im Zeughaus die Gebirgsschuhe fassen. Da dies nur Gruppenweise geschehen konnte, wurde das Warten für diejenigen, die schon zu ihren Schuhen gekommen waren, sehr langweilig. Kein Wunder, daß einige Kameraden in ein Wirtschäftli verschwanden. Sie hatten allerdings das Pech, daß sie beim Verlassen des Saffladens dem Oberländer in die Hände fielen.

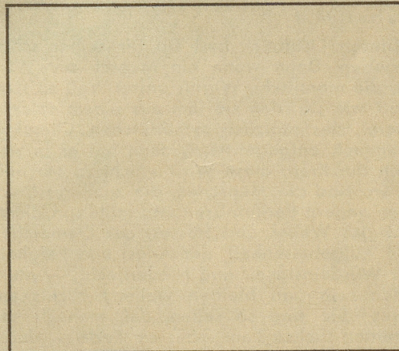
«Seit me däm Schuefassig?»

«Jawohl, Herr Oberlüttnant, mer hei müesse luege ob si gäge Flüssigkeit dichte!»

Diese Antwort unseres Spafyvogels schützte uns wohl vor einer Strafe.

Pionier «Vino»

F. M.



Was vom 1000jährigen Reich übrigblieb

### Aus dem Maquis

In einer Skihütte.

Frau X.: «Ja fänkezi nu, min Näffe dä isch au bi de Maquis.»

Frau Y.: «Ja was Sie nöd säged, jä z'Kämpthal?»

Frau X.: «Aber was tänkeziau, ich meine doch die Maquis in Frankreich, hänzi nonie vo dene ghört?»

Frau Y. (mit verständnislosem Kopfschütteln): «Jäso, heißt dä eso?»

Mit gutem Appetit und in bester Laune machten wir uns dann hinter die Maggi-Suppe, die der Hüttenwart diesmal mit besonderer Liebe und Sorgfalt zubereitet hatte.

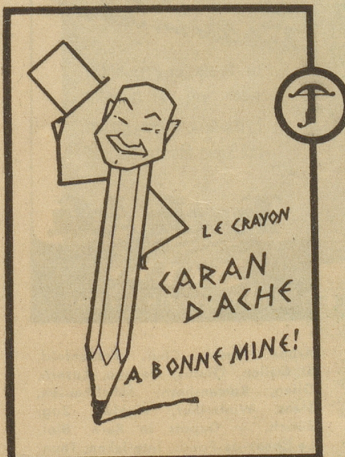
P. G.

### Beitrag zur Erforschung der Soldatensprache

Der Marschbefehl ist ein viel abgewandeltes Wort und unter den verschiedensten Ausdrücken «im Handel».

- «Fahrt is Blau!» (bei den Optimisten)
- «Fahrt is Aschgrau!» (bei den Pessimisten)
- «Guisan-Freibillet!»
- «lladig zur Schonig vo de Zivilchleider»
- «Ferieabonnement»
- «lladig zum Zweifranke-Cup»
- «Staatlichi Güetertrännig».

Pionier «Vino»



**Hand in Hand**  
gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt. Direkt am Bahnhof

**Aarau Hotel Aarauerhof**  
Restaurant  Bar  Felschlößchen-Bier  
Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy  
Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden

**MOVADO**  
Calendograf

**FISCHER**  
Seefeldstr. 47 - Zürich 8  
Ankauf alter Uhren  
wasserdicht Fr. 168

Fr. 145